Reformierte wählen Hauke Not zum neuen Pastor

Einführung im Mai mit Präsenzgottesdienst geplant

NORDHORN Pastor coll. Hauke Not ist neuer Pastor der reformierten Gemeinde Nordhorn. Mit 97,5 Prozent der 644 abgegebenen gültigen Briefwahlstimmen ist er in den Dienst an der Neuen Kirche berufen worden.

Der 33-Jährige stammt aus Ostfriesland und ist zurzeit in Uelsen tätig. Ab Mai soll er im Bezirk Neue Kirche die Nachfolge der in den Ruhestand getretenen Pastorin Beatrix Sielemann antreten.

„Damit schreitet der Generationswechsel der Pastoren in der reformierten Gemeinde voran“, teilt Pastor Jörg Düselder mit. „Nach Maike Ogrysek, die im Bezirk Bookholt tätig ist, und Simon Plenter, der im Bezirk Alte Kirche seinen Dienst tut, ist Hauke nun der dritte Pastor einer neuen Generation.“

In den kommenden Jahren soll der Generationswechsel fortschreiten. „Mitte des nächsten Jahres steht für Werner Bergfried der Ruhestand an“, berichtet Düselder. „Die Gemeinde freut sich auf diesen frischen Wind in ihren Reihen und hofft, bald wieder durchstarten zu können, wenn die Lage sich wieder normalisiert.“

Bis zum 7. März hält die reformierte Gemeinde in Nordhorn aber zunächst weiterhin Online-Gottesdienst ab.

Hauke Not soll im Mai in den Gemeindedienst eingeführt werden. Foto: privat

Die Kirchengemeinde hofft, Pastor Hauke Not im Mai in einem Präsenzgottesdienst in den Dienst der Gemeinde einführen und ordinieren zu können. Damit ist der Wahlmarathon, der durch die Corona-Pandemie nur per Brief stattfinden konnte, aber noch nicht zu Ende“, kündigt Pastor Düselder an. „Am 25. April stehen die Wahlen zu den kirchlichen Gremien ins Haus.“ Wahlberechtigt sind alle konfirmierten oder als Erwachsene getauften Gemeindeglieder. Die Ausübung des Wahlrechts setzt laut Düselder die Eintragung in die Wählerliste voraus. „Die Wählerlisten liegen zur Einsichtnahme aus, und zwar vom 22. Februar bis zum 23. April im Gemeindebüro, Am Markt 1, Telefon 05921 8211-0.

Am 25. April werden in Nordhorn die kirchlichen Gremien neu gewählt

Abschließend weist Düselder auf eine weitere Wahl hin. „Vom 22. Februar bis zum 8. März können wahlberechtigte Gemeindeglieder Vorschläge für die Wahl der Kirchenältesten oder Gemeindevertreter einreichen. Jeder Wahlvorschlag muss von mindestens zehn wahlberechtigten Gemeindegliedern unterschrieben sein.

Allen im vergangenen Jahr konfirmierten sowie zugezogenen oder innerhalb Nordhorns umgezogenen Gemeindegliedern wird besonders die Einsichtnahme in die Wählerliste empfohlen. Briefwahlunterlagen für diese Wahl können vom 12. April bis zum 23. April während der Öffnungszeiten im Gemeindebüro angefordert werden.“